



Das ist der Vorstand des neuen Kreisverbandes der Piratenpartei (v.l.): Christian Staubus, Sascha Brandhoff, Silke Suck, Nicole Staubus und Dennis Muhr.

Foto: Martin Baumgartner

Suck übernimmt das Steuer

Die Piratenpartei Deutschland gründet einen Kreisverband

Seit den Europawahlen erlebt die Piratenpartei einen starken Mitgliederzuwachs. Derzeit gibt es bundesweit über 7000 „Piraten“. In Dainrode wurde der vierte hessische Kreisverband gegründet.

Waldeck-Frankenberg. „Ahoi allerseits“ hieß es am Donnerstagabend in der Gaststätte „Possom“ in Dainrode. „Ahoi“ ist der inoffizielle Parteigruß der der „Piratenpartei Deutschland“.

Deren Mitglieder aus dem Landkreis Waldeck-Frankenberg waren zusammengekommen, um einen Kreisverband zu gründen. Zehn Stimmberechtigte waren anwesend.

Zur Vorsitzenden wählten sie Silke Suck aus Vöhl-Marienhagen. Ihr Stellvertreter ist Sascha Brandhoff aus Frankenberg. Christian Staubus übernimmt das Amt des Schatzmeisters, Nicole Staubus ist Generalsekretärin. Beide kommen ebenfalls aus Frankenberg. Der Frankfurter Dennis Muhr wurde zum Beigeordneten gewählt. Die Wahl war einstimmig.

In den nächsten Tagen will sich der neue Kreisverband auf den Bundestagswahlkampf konzentrieren. Außerdem will man künftig verstärkt Aufklärungsarbeit betreiben, so Brandhoff: „Wir werden unsere Kernthemen bearbeiten.“ Das seien vor allem der Datenschutz, die Medienkompetenz der Bürger, das Urheber- und Patentrecht, besonders im Bereich Biotechnologie, sowie die Bildungspolitik. „Unsere Forderung ist: freie Bildung für alle. Wir wollen die Bildungsschere beseitigen“, sagt der stellvertretende Kreisvorsitzende. (mba)